

Das Schicksal kriegt mich nicht klein! Oder doch?

LawxRuffy

Von Black_Lady

Kapitel 5:

/Ruffys Sicht/

Ich wollte grade in die Küche runter als ich stoppte.

"Spiel nicht den dummen ich weiß was ihr im Lager getrieben habt Law-Chan spielst du nur mit ihm oder...?" hörte ich Sanji fragen.

Ich schlich zum Wohnzimmer dass sie mich nicht bemerkten ich wusste das der blonde es nur gut meinte aber es machte mich sauer er wusste doch das ich es nicht leiden konnte.

"Oder liebe?" hörte ich Law fragen.

"Ja also?" fragte Sanji genervt nach.

Als ich einfach ins Wohnzimmer trat sie blickten mich an und ich warf Sanji einen genervten Blick zu.

"Darüber sprechen wir zwei später noch." gab ich sauer von mir.

"Was hast du ihm Erzählt?" wollte ich dann doch noch wissen.

"Er hat mich nur über Ace aufgeklärt." antwortete Law ich blickte diesen fragend an.

"Es ist bester wenn ich weiß auf was ich achten muss." gab er monoton von sich.

"Okay. Sanji guckst du bitte nach Ace?" blickte ich ihn fragend an dieser nickte nur und verschwand nach oben.

"Du musst Sanji seine dummen Fragen nicht beantworten." gab ich von mir.

Der ältere blickte mich musternd an erhob sich vom Tisch und kam auf mich zu.

"Willst du dann die Antwort hören?" fragte er.

"Ich denke ich kenne die Antwort." antwortete ich.

"Wirklich?" sagte er und legte seine Arme um meine Hüfte.

"Sorry aber ich bin kein Spielzeug." gab ich von mir.

Law blickte kurz verwirrt und fing an zu lachen /Ist das jetzt so witzig das ich nicht sein Spielzeug bin?/.

"Nein das bist du auch nicht." lachte der ältere und ich blickte ihn fragend an.

"Ich versteh das grade nicht." gab ich verlegen von mir.

"Ich will dich ganz für mich allein haben." grinste dieser.

"Hast du doch grade oder?" blickte ich ihn fragend an.

"So mein ich das nicht." und blickte mir mit seinen grauen Augen in meine wie er mich schon im Krankenhaus ansah.

Ich wusste genau wenn ich noch länger in diese blicken würde, würde ich mich in ihnen verlieren.

"Wie dann?" fragte ich mit leicht roten Kopf.

"Du sollst keinen anderen so anschauen umarmen oder küssen außer mich. Verstehst du jetzt was ich meine?" blickte er mich fragend an.

Ich wusste genau was er meinte mir ging es genau so der Gedanke daran er könnte das bei einer anderen Person machen ließ mein Blut in mir kochen vor Wut.

"Du liebst mich richtig?" fragte ich und er nickte nur und wartete auf meine Antwort.

"Ich kann nicht...." und blickte zu Boden.

"Du liebst mich nicht?" fragte er.

Ich weiß nicht wieso aber mein Körper hat mir nicht mehr gehorcht und blickte ihn an als ich die Verzweiflung in seinen Augen sehen konnte.

"Wenn ich ...es zulassen würde dann würde dir nur was schreckliches passieren." flüsterte ich vor mich hin was Law aber doch verstanden zu haben schien.

"Ich gehe nicht bevor du mir sagst was der Satz zu bedeuten hat!" sagte er mit ein leicht säuerlichen klang in seiner stimme.

Er löse sich von mir nahm meine Hand und zog mich zum Sessel mit in den er sich fallen ließ und mich auf sich zog.

"Also ich höre?" forderte er mich auf es wiegt einfach zu tief in mir ich kann das nicht.

"Menschen die ich liebe.... verschwinden einfach wieder." sagte ich leise mehr müsste er auch nicht wissen war ich der Meinung.

"Verschwinden?" blickte er mich fragend an.

"Ja in eine Welt in denen ich ihnen nicht folgen kann. Siesterben....einfach." sagte ich leise und fing an zu weinen ich wollte nicht das ihm auch noch was passiert.

Er zog mich an seine Brust und schloss mich fest in seine Arme.

"Ich weiß nicht was dir passiert ist bevor du in mein Leben getreten bist und ich werde dich nicht zwingen es mir zu erzählen." gab er mit einem sanften Ton wieder.

Ich blickte zu ihm hoch.

"Du hast schlimmes durch gemacht... aber ich werde dich nie alleine lassen Ruffy!" und küsste mich auf die Stirn.

"Ab-" er unterbrach mich.

"Kein aber! Ruffy es wird immer wieder Menschen geben die sich in dein Leben schleichen und natürlich verlassen diese Menschen uns auch aber das gehört zum Leben dazu." er unterbrach sich selbst.

"Das war zu hart tut mir Leid." und strich mir durchs Haar.

"Schon gut ich weiß was du damit sagen wolltest aber ich weiß nicht wie ich damit leben sollte." gab ich traurig von mir, er blickte mir tief in die Augen.

"Ich werde die Dunkelheit aus deinem Herzen vertreiben den mich wirst du nicht mehr los Ruffy." flüsterte er und verschloss seine Lippen mit meinen.

~~~~~  
~~~~~

Sehr kurz ja.
Hoffe ihr nehmt es mir nicht übel.
Bis dann